

## **Aufgabenliste für Anlagenbetreiber zur Umsetzung Redispatch 2.0:**

(Stand: 29.06.2021)

- Organisatorische Aufgaben:
  - Festlegung eines Ansprechpartners für den Anschlussnetzbetreiber (AllgäuNetz GmbH & Co. KG)
  - Übermittlung der Ansprechpartner-Kontaktdaten (Name, Firma, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse sowie Geschäftspartner (GP)- und Vertragskonto (VK)-Nummer an die AllgäuNetz unter Nutzung der E-Mailadresse [redispatch@allgaeunetz.com](mailto:redispatch@allgaeunetz.com)
  - Festlegung, wer die neue Marktrolle des Einsatzverantwortlichen (EIV) übernimmt (Anlagenbetreiber oder Dienstleister).
  - Nach Aufforderung durch den Anschlussnetzbetreiber: Prüfung, ob Technische Ressource(n) (TR) korrekt zu einer Steuerbaren Ressource (SR) zugeordnet wurde(n).
  - Festlegung, ob die betreffende Anlage (d.h. Steuerbare Ressource) dem Aufforderungs- oder Duldungsfall zugeordnet wird.
  - Registrierung beim Data Provider-System Connect+, über das der Austausch von Stamm-, Planungs- und Nichtbeanspruchbarkeits-Informationen erfolgt.
- Kaufmännische Aufgaben:
  - Information an bzw. Austausch mit dem Bilanzkreisverantwortlichen bzgl. umzusetzender RD2.0-Prozesse.
  - Festlegung, ob Anlage dem Planwert- oder dem Prognosemodell zuzuordnen ist.
  - Wahl des Abrechnungsmodells: Pauschal, Spitz, Spitz-light.
- Technische Aufgaben:
  - Umsetzung:
    - Datenanbindung an das Data-Provider-System Connect+ (z. B. Nutzung des Connect+-Basisclient oder Schnittstellenlösungen)
    - Realisierung des Stammdatenaustausches (über Connect+)
    - Datenlieferung Nichtbeanspruchbarkeiten (über Connect+)
    - Für Anlagen im Planwertmodell:
      - Generierung Planwertdaten
      - Datenlieferung Planungsdaten (über Connect+)
  - Klärung Ist-Zustand:
    - Erfassung und Bereitstellung von Echtzeitdaten gemäß BNetzA-Festlegung BK6-20-61
    - Anlagensteuerung im Abruffall (über Fernwirktechnik oder ggf. Rundsteuertechnik)
    - Realisierung der Rückmeldung einer Anlagenabregelung
  - Falls technisch erforderlich: Nachrüstung der IKT-Infrastruktur
    - Hinweis: Die Umsetzung erfolgt in Absprache mit dem Anschlussnetzbetreiber!